

Sonderveröffentlichung 2. Dezember 2020

# Aschersleben



damals & heute

Die Reise geht weiter +++ Historisches Aschersleben +++  
Alte Gasthäuser in Aschersleben +++ Gewinnspiel auf Seite 30 +++  
Grüßwort des Oberbürgermeisters der Stadt Aschersleben +++



## Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Aschersleben

# GASTSTÄTTEN UND WIRTSHÄUSER

Sie halten die neue Ausgabe von „Aschersleben – damals und heute“ in den Händen, die in diesem Jahr auf neue geschichtliche Pfade einlädt und Ihnen die eine oder andere Episode aus Ascherslebens Gaststätten und Wirtshäusern erzählt.

Wer kennt Sie nicht, die Namen von bestimmten Lokalen, Hotels und Wirtshäusern, die es zum Teil seit Jahrzehnten nicht mehr gibt, und doch sind sie noch immer in der Erinnerung der Stadt präsent. Sie waren und sind Orte der Begegnung, feste Anlaufpunkte der Aschersleber Bürgerinnen und



Bürger und wichtige Bestandteile des Lebens miteinander. Doch wie alles gibt es auch in der Gastronomie keinen Stillstand – Geschäfte gehen, neue werden eröffnet.

In Aschersleben bietet sich den Einwohnern und Gästen heute eine große kulinarische Bandbreite. Von der urigen Kneipe mit kleinem Imbiss über verschiedenste internationale Küchen bis zum gediegenen Restaurant samt angeschlossenen Hotel. Schon Sokrates wusste: „Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“. So war es damals und ist es noch heute.

Gehen Sie mit dieser Ausgabe auf eine spannende Entdeckungsreise rund um Ascherslebens Gaststätten, Hotels und Wirtshäuser. Ich bin mir sicher, in den Archiven fanden sich spannende, mehr oder weniger bekannte Anekdoten, die die Lektüre auf den folgenden Seiten informativ und kurzweilig machen.

Ich bedanke mich bei denen, die das umfangreiche Text- und Bildmaterial in vielen Stunden emsiger Arbeit zusammengetragen und aufgearbeitet haben, sowie bei den Aschersleber Stadtwerken, WochenSpiegel und SuperSonntag, die diese Hefte herstellen und kostenlos an alle Haushalte verteilen. Ein besonderer Service für unsere Stadt!

Herzlich

Ihr

Andreas Michelmann



... natürlich mit uns!

## Historisches Aschersleben – Alte Gasthäuser

# ZUR RAST UND ERHOLUNG GENUTZT

In den letzten Jahren haben Sie uns in unseren kleinen geschichtlichen Serien durch die historischen Straßen von Aschersleben, die Industriegeschichte, die Geschichte der Schulen oder der städtischen Parks begleitet. In diesem Jahr wollen wir Sie auf neue geschichtliche Pfade einladen und Ihnen die eine oder andere Episode aus Ascherslebens Gaststätten und Wirtschaften erzählen.



Vor dem Wassertor heute

Das Gaststättenwesen in Aschersleben besteht schon sehr lange. Es entstand nach dem Ende der Völkerwanderung, als die Menschen begannen, wieder sesshaft zu werden und der Handel zwischen Ländern und Städten zunahm. Als Handelsrouten wurden fast ausschließlich alte Heerstraßen, später Reichsstraßen, genutzt. Es waren ungepflasterte Fahrinnen, die den Fuhrleuten und Reisenden oft Schwierigkeiten bereiteten. Die Kreuzungen der Handelsstraßen

wurden deshalb zur Rast und Erholung genutzt. Zur Deckung des Bedarfs an Verpflegung für Mensch und Tier entstand allmählich das Gaststättenwesen. Das Gebiet des heutigen Ascherslebens, an der Kreuzung zweier Heerstraßen gelegen, bildete dabei natürlich keine Ausnahme. Es war ein geeigneter Rastplatz, der außerdem zwischen dem Burgberg und dem See, auch noch einen hinreichenden Schutz gewährte. Reichlich vorhandenes Wild und viel heimischer Fisch er-

möglichten eine ausreichende Versorgung der Reisenden. In jener Zeit entstanden die ersten Gasthäuser, die berufs- und gewerbsmäßig den Reisenden, den Fuhrleuten und den zum Markt ziehenden Händlern, Speisen, Getränke und Unterkunft zur Verfügung stellten. Gesicherte Informationen aus dieser Zeit fehlen jedoch fast vollständig.

Ein solcher, für Durch- oder Einreisende errichteter Gasthof (ähnlich einem heutigen Motel) befand sich Vor dem Wassertor auf dem Gelände der ehemaligen Firma C. G. Fleischer. Wer aus Richtung Quenstedt kam, hatte vor allem auf der letzten Wegstrecke einige Schwierigkeiten. Der Fahrweg vom „Dreihügelsberg“ zur Stadt war damals ein unbequemer Weg durch die Felder.

Die Reisenden waren bestimmt froh, hier rasten zu können. Der Gasthof Vor dem Wassertor wurde unter dem Namen „Der braune Hirsch“ geführt. Er wird erstmals im Jahre 1704 erwähnt. Der Tuchmachermeister C. G. Fleischer kauft 1832 das Grundstück und schließt den Gasthof zugunsten der Errichtung seiner Deckenfabrik. Der Bau der sogenannten „Kunststraße“ im Jahr 1830, zwischen dem Dreihügelsberg und der Mehringer Straße, wird wohl auch zum Ende des Gasthofes beigetragen haben. Der Namensvetter, der „Braune Hirsch“ in der Krügerbrücke besteht erst

seit 1876 und war ein Landwirtschaftsbetrieb mit Fleischerei. Eine Gaststätte bestand jedoch zunächst im Grundstück Krügerbrücke Nr. 4. Sie war seit 1824 im Besitz des Leberecht Matthäi. Dieser wird 1854 als Gastwirt im Grundbuch bezeichnet. Ein Name für die Gaststätte wird nicht genannt. Das Haus nannte sich „Goldenes Schiff“. Diesen Namen hat Matthäi nicht für die Gaststätte übernommen.

Im Jahr 1868 kauft der Landwirt Friedrich Honigmann auch das anliegende Grundstück Krügerbrücke Nr. 5. 1876 verlegt er seine Gastwirtschaft von Haus-Nr. 4 nach Haus-Nr. 5, dem größeren Grundstück und führt sie unter dem Namen „Brauner Hirsch“ weiter. Anfang des 19. Jahrhunderts trafen sich hier regelmäßig die einflussreichen Landwirte der Gegend, um Kauf, Verkauf und Preise ihrer Erzeugnisse auszuhandeln. Ihre Pferde und Wagen konnten sie in den geräumigen Stallungen einstellen. >>>



Im Jahre 1704 wurde Vor dem Wassertor der Gasthof „Der braune Hirsch“ zum ersten Mal erwähnt. Er musste später der Fleischer Deckenfabrik weichen.



Das „Goldene Schiff“ in der Krügerbrücke 4



Der „Braune Hirsch“ in der Krügerbrücke Nr. 5

## Historisches Aschersleben – Alte Gasthäuser

# DIE ROTEN „BÜSSINGWAGEN“ LÖSTEN WAGEN UND PFERD AB

Das Omnibus-Unternehmen „ASTA“ zog im Jahr 1913 in den hinteren Teil des Grundstücks ein. Der Name steht für die Route Aschersleben – Stangerode. Die roten „Büssingwagen“ lösten den Verkehr mit Pferd und Wagen ab und erschlossen so das Einetal. Darüber hinaus waren sie eine sehr große Erleichterung für die Bewohner der anliegenden Orte.



Haltestelle in Stangerode

Die ASTA übernahm auch den Transport der Postsachen. Im Jahr 1920 allerdings wird das Unternehmen aus finanziellen Gründen verkauft. Nach dem ersten Weltkrieg wurde der einfache Gasthof in der Krügerbrücke in ein modernes Hotel umgebaut. Im hinteren Teil wurde ein holzgetäfeltes Vereinszimmer eingerichtet, in dem dann zahlreiche Vereine tagten. Unter anderen hatten auch der Schwimmclub und der Radfahrverein „Sturmvogel“ hier ihr Vereinslokal. Im neugestalteten Gastzimmer zur Seite der Krügerbrücke stand der stets gut besuchte „Stammtisch“, der vorher im Haus

Nr. 4 war. Hier trafen sich bekannte Personen der Stadt, neben einigen Studienräten, auch der Fabrikant Richard Besthorn (Ehrenbürger der Stadt). Seine Funktion als Hotel verlor das Haus im Jahr 1990. Nicht nur im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe spielte das Grundstück in der Krügerbrücke eine große Rolle. Auch für das Verkehrswesen der Stadt ist es bedeutend. Nachdem im 14. Jahrhundert die Stadtmauern im Wesentlichen fertiggestellt waren, wurden Zollstationen eingerichtet, die dann auch als Schänke funktionierten.

Von der „Zollstation am rotem Berge“ (heute Zollberg) – dem „alten Zoll“ ist überliefert, dass der Zöllner und Geleitsmann den Zoll einnahm und die Geleitscheine für die Personen, Fahrzeuge, Tiere, Waren usw. ausstellte. 1654 zahlte er Schankzins an die Kämmereikasse für seinen „Bierschank“. Das Grundstück wird später mehrfach genutzt, bis es im Jahr 1870 die Fa. Billeter & Klunz erwirbt. Die zweite Zollstation – der „neue Zoll“ – befand sich in der Krügerbrücke (heute Haus Nr. 46/47). Hier zahlte der Zöllner im Jahr 1648 erstmalig Schankzins für den Bierschank.

Nach 1885 ging das Grundstück an die Fa. H. C. Besthorn über, um eine Schmiedewerkstatt aus der Wilhelmstraße Nr. 20 zur Krügerbrücke zu verlegen. Da sonst der Lärm der Schmiede den Betrieb der Druckerei erheblich störte. >>>



Der „neue Zoll“ in der Steinbrücke



Ehemalige Ratswaage am Markt



Busbahnhof am „Braunen Hirsch“



Der „alte Zoll“ am Zollberg

# *Kinderkarussell-Vermietung für Ihre Veranstaltungen*



*Lassen Sie sich von unserem  
schmuckvoll gestalteten  
Kinderkarussell  
verzaubern!*

## *Unser Karussell:*

- ✓ 2 Pferde mit Auf- und Ab-Funktion
- ✓ Märchenkutsche
- ✓ Dampflokomotive mit richtigem Dampf
- ✓ Gondel mit manueller Drehfunktion
- ✓ Oldtimer-Auto mit Hupe



## *Unsere Leistungen:*

- ✓ Zuverlässigkeit
- ✓ Unkomplizierter schneller Auf- und Abbau
- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ Freundliches Bedienpersonal am Karussell



*Das Kinderkarussell ist ein ganz besonderer Blickfang auf jeder Veranstaltung. Es bietet für Kinder (bis ca. 6 Jahre) einen ganz besonderen Fahrspaß.*

*Ab 2021 in unserem Repertoire ein Nostalgie-Riesenrad. Lassen Sie sich überraschen!*

*Ihr Ansprechpartner: Herr Patrick Müller-Dohmeyer  
Düsteres Tor 11 • 06449 Aschersleben*

*E-Mail: [kinderkarussell.info@gmail.com](mailto:kinderkarussell.info@gmail.com)*

*[www.PatricksKinderkarussell.de](http://www.PatricksKinderkarussell.de)*

## Historisches Aschersleben – Alte Gasthäuser

# 1695 ZAHLT OEHLSCHLÄGER ZUM ERSTEN MAL SCHANKKZINS

Die dritte Zollstelle befand sich nahe dem Rathaus (evtl. Ratswaage). Hier wurden vorwiegend die Händler des Marktes und ihre Waren und Stände abkassiert. Auf dem Markt gab es bereits früh Gastwirtschaften. Hier ist an erster Stelle der Ratskeller zu nennen. Er gehört zu den ältesten Wirtschaften der Stadt. Auffallend ist das auf starken Pfeilern ruhende Kreuzgewölbe aus dem Jahre 1517. Sein Eingang war neben dem Treppenturm.



Eingang zum Ratskeller

Ein weiteres Gasthaus in früherer Zeit war der „Schwarze Bär“. Er befand sich zwar auf dem Markt, aber in welchem Haus ist nicht

bekannt. Es muss aber ein angesehener Gasthof gewesen sein, denn alle seine Besitzer waren begüterte und einflussreiche Bürger, die jeweils einen Sitz im Rate hatten. Eine Nachricht vom 7. April 1789 besagt, dass „im Schwarzen Bären in der Mittelstube am Saale“ eine hochgestellte Gesandtschaft empfangen und beherbergt wurde. Nach dem Jahr 1623 fehlen jegliche Nachrichten. Der Namensvetter, der „Schwarze Bär“ in der Magdeburger Straße, ist nicht mit ihm identisch. Er wurde viel später eingerichtet. Das Grundstück „auf dem Nachbargraben vor dem hohen Tore“ bestand aus einer Fleischerei und zahlreichen Nebengebäuden. Nach dem Jahr 1810 ist die Fleischerei zum Gasthof umgestaltet worden. Bis zum Ende der 1970er Jahre ist von diesem Gebäude nichts Bemerkenswertes zu berichten.

Zu den ältesten Gasthäusern in Aschersleben zählt auch das, Vor dem Johannistor liegende, „Schwarze Ross“. Das Grundstück ist recht groß und verfügt über mehrere Nebengebäude. Anno 1695 zahlt der David Oehlschläger zum ersten Mal Schankzins. Er stammt aus der Schneiderfamilie Oehlschläger, aus der auch Adam Olearius kommt. In der Folge wechseln die Besitzer mehrfach. Am 13. September 1757 werden



Das „Schwarze Ross“



Besitzer und Gäste vor dem „Schwarzen Ross“

hier kurzzeitig französische Kürassiere einquartiert. Am 13. Oktober 1761 gab es unmittelbar vor dem Gasthof einen Zusammenstoß zwischen einer österreichischen Patrouille und preußischen Dragonern. Um 1780 lässt der Gastwirt Gottlieb Henk einen größeren Stall zu einem Theaterraum ausbauen, in dem vermutlich auch die Offiziere des Kürassierregimentes und Herzog Carl August von Wilhelm, Gäste waren. Das Jahr 1920 läutet das Ende des Gasthofes ein.



Das „Weiße Ross“

Neben dem „Schwarzen Ross“ gab es auch ein „Weißes Ross“. Es befand sich im Haus Hopfenmarkt Nr. 12 an der Ecke zur Ritterstraße. Erste Erwähnung findet dieser Gasthof anno 1787. Es war eine kleine Schänke ohne Übernachtungsmöglichkeiten. 1886 kauft Emil Friedrich das Haus und schließt die Schänke zugunsten seiner neuen Fleischerei. >>>



Spätere Fleischerei



Ratskeller

# Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an...

„Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an, mit 66, da hat man Spaß daran...“, hat Sänger Udo Jürgens einst zum Besten gegeben. Für den Ascherslebener Geschäftsmann Christian Elze ist derzeit die Zahl 66 eine ganz besondere. Nicht nur, dass er in diesem Jahr seinen 66. Geburtstag gefeiert hat – auch das Uhren- und Schmuckgeschäft in der Ascherslebener Innenstadt, das Christian Elze gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin betreibt, wurde im Jahr seiner Geburt -1954 – von Vater Alfred Elze eröffnet. Doch die Ursprünge liegen noch weiter zurück. Uropa Max Rettig, ein Drechslermeister hatte auf der Krügerbrücke 9 einen Holzwarenladen.



Uropa Max Rettig vor seinem Geschäft in der Krügerbrücke 9 vor mehr als 100 Jahren

Zu dieser Zeit wurde da noch „Holzwaare“ mit zwei a geschrieben, was ein altes vergilbtes Foto, das Elze hervorgeholt hat, zeigt. Das ist wohl schon über 100 Jahre her. 1954 wurde das Geschäft geteilt. Verkauft wurden zu dieser Zeit Drechsler - als auch Holzarbeiten und eine Goldschmiede entstand.



Das Geschäft im Jahr 1954

Und so wird 2020 ein eher ungerades Doppel-Jubiläum gefeiert. Allerdings im bescheidenen Rahmen – wegen Corona. Als Kind erlebte Christian Elze hautnah die Tätigkeit seines Vaters mit. „Er verband handwerkliches Können mit Leidenschaft. Er arbeitete 365 Tage im Jahr“, erinnert sich der Sohn. „Heiligabend war das Geschäft bis 16 Uhr geöffnet. Am ersten Feiertag hat mein Vater schon wieder im Laden gestanden. Er hat nie richtig Urlaub gemacht.“ Einsatz und Engagement zahlten sich aus. Selbst über die damaligen Bezirks- und Landesgrenzen hinaus genoss der kleine Laden in der Krügerbrücke 9 einen guten Ruf. Und so überstand das Geschäft die Zeit des Sozialismus unbeschadet in privater Hand. Damit war eigentlich vorprogrammiert, dass Christian Elze in die Fußstapfen des Vaters treten würde. Allerdings hatte der Vater die Zwischenrechnung zunächst ohne den Sohn gemacht. Der wollte nämlich viel lieber Rundfunkmechaniker werden. Erst ein Gespräch „unter Männern“ sollte schließlich einen Richtungswechsel bringen. „Ich ging danach tatsächlich zum Handwerk und wurde Uhrmacher“, so Christian Elze. Gelernt hat der

Ascherslebener von 1970 bis 1973 in Magdeburg. Und er erinnert sich noch heute an eine Episode aus seiner Lehrzeit. „Der Lehrmeister schickte mich mit einem Leiterwagen los. Ich sollte eine Unruhwaage holen. Dazu muss man wissen, dass diese nur dreimal zwei Zentimeter groß ist. Unter dem Gejohle der Kollegen bin ich dann mit dem großen Leiterwagen etwa einen Kilometer in der Stadt rumgefahren.“



Christian Elze

Nach der Ausbildung machte Elze schließlich in Glashütte seinen Ingenieur für Feinwerktechnik und legte die Meisterprüfung im Uhrmacherhandwerk ab. Der Ascherslebener blieb weitere zwei Jahre und arbeitete in Glashütte. Doch dann kam der Ruf aus der Heimat. Denn wer sollte das Familienunternehmen übernehmen? So eröffnete Christian Elze neben der Goldschmiede seines Vaters ein Geschäft, in dem er Uhren verkaufte und reparierte. 1981 machte sich Christian Elze schließlich selbstständig. Ein Schritt, der zur damaligen Zeit wohlüberlegt sein musste. Der Verkauf von Uhren oblag nämlich dem staatlichen Einzelhandel der DDR. „Deshalb lag das Hauptaugenmerk auf Reparaturarbeiten“, so Elze.

Seit dem Tod von Vater Alfred Elze führt Sohn Christian beide Geschäfte, die mittlerweile miteinander verschmolzen sind, weiter. Neben Uhren und Schmuck namhafter Hersteller, werden in der Uhrmacher- und Goldschmiedewerkstatt auch individuelle Stücke angefertigt, unter anderem von Christian Elzes Tochter Maria. Die ist längst ausgebildete Goldschmiedin und arbeitet in ihren Studios in Leipzig und Aschersleben. Ob die Tochter einmal das väterliche Erbe und damit die Nachfolge im Traditionsgeschäft in der Krügerbrücke antreten wird, bleibe allerdings abzuwarten, sagt Christian Elze. Er denke jedenfalls noch längst nicht über den Ruhestand nach. Schließlich fange mit 66 Jahren das Leben bekanntermaßen erst an.



Goldschmiedin Maria Franke



Goldschmiede ELZE

**bis zu 20 %  
JUBILÄUMSRABATT\***  
auf Uhren und Schmuck  
\*gültig vom 02. bis 09.12.2020

66 Jahre  
**ELZE**

Juwelier Goldschmiede  
Uhrmacher

Krügerbrücke 9  
06449 Aschersleben  
Tel. (03473) 80 92 79

Öffnungszeiten  
Mo – Fr: 09.00 – 18.00 Uhr  
Adventssamstage & 4. Advent  
09.00 – 18.00 Uhr

[www.juwelier-elze.de](http://www.juwelier-elze.de)

**Maria Franke**  
Goldschmiedin



MariaFrankeGoldschmiedin  
E-Mail: [mariafranke@gmx.de](mailto:mariafranke@gmx.de)

## Historisches Aschersleben – Alte Gasthäuser

# DAS „STADT-THEATER“ ERSTMALS 1833 ERWÄHNT

Im Hopfenmarkt Nr. 13 wird 1900 eine Schenke als „Stadt Wien“ erstmals erwähnt. Ab 1912 hieß die kleine Schenke (ohne Nachtlager) dann „Bürgerschänke“. Später wird sie als Fischbratküche erwähnt. Im Volksmund wird sie auch „Haifischbar“ genannt.

Im Inneren befanden sich ebenfalls Balken, die mit den Äußeren starr verschraubt waren.

Im Rahmen der Neugestaltung der Altstadt wurden die Häuser Hopfenmarkt 12 und 13 abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Bei den Abbrucharbeiten wurden eine sogenannte „schwarze Küche“ und ein mittelalterlicher Wohnturm freigelegt.



Hopfenmarkt 16 vor der Sanierung



Hopfenmarkt 16 heute



Die Bürgerschänke 1977

Nachdem die Schenke 1971 geschlossen wurde, verfiel das Gebäude immer mehr. Die Balken am Haus sind kein Spalier, sondern ein Gerüst, um das Herausbrechen der Front zu vermeiden.



Hopfenmarkt 12 und 13 heute

Auf dem kleinen Platz am Ende des Hopfenmarktes im Haus Nr. 16 befand sich früher ebenfalls eine kleine Gastwirtschaft, von der aber nichts weiter bekannt ist.



Haus Nr. 13 anno 2004

Die bekannteste Gastwirtschaft auf dem Hopfenmarkt war ohne Zweifel das „Stadt-Theater“, erstmals erwähnt 1833 unter dem Namen „Goldene Sonne“. Mit wechselnden Wirten änderte sich auch meist der Name: „Theater zur goldenen Sonne“, „Stadt München“, „Stadt Bremen“, um nur einige zu nennen. Im Jahr 1910 übernimmt die Familie Henties die Gaststätte und gibt ihr den Namen „Stadt-

Theater“. Fortan erfreut sich das Gasthaus zunehmender Beliebtheit und wachsenden Zuspruchs. Die freundliche Wirtin, „Tante Lieschen“ genannt, und der geringe Bierpreis haben dazu wohl so einiges beigetragen. Ihre Zufrieden-

heit haben Stammgäste 1938 mit einem anerkennenden Gedicht für die Wirtin ausgedrückt. 1961 übernimmt die HO (Handelsorganisation) das Lokal und führt es bis zur Schließung im Oktober 1977 weiter. >>>



Im Mittelalter musste der Wirt bei Dunkelheit den Gast „heimleuchten“



Die kleine Bilder-Serie stammt aus der Mitte der 70er Jahre

*...mit uns fahren Sie besser!*

**Schmidt & Söhne**  
Aschersleben

**Fahrrad-Schmidt**  
Aschersleben  
*das ist mit Schmidt!*

**Gemeinsam stark für unsere Region.**



- E-Mobilität Fachbetrieb
- Neuwagen & Gebrauchtwagen
- Jahreswagen & Werksdienstwagen
- Mehrfach ausgezeichnete Service
- Autovermietung & Zubehörvermietung
- 24h Notdienst (0171 - 63 22 333)

Siemensstr. 1 • Tel.: 03473 - 87 33 0  
www.schmidt-aschersleben.de

- Fahrräder
- E-Bikes
- Kinderfahrräder
- Finanzierung & Leasing
- Service für alle Marken
- Ersatzteile & Zubehör

Siemensstr. 2 • Tel.: 03473 - 913 55 88  
www.fahrrad-aschersleben.de

**CITY HOTEL**  
aschersleben

Der perfekte Ort für Ihre Familienfeier!

*Feiern - Schlafen genießen*

Bahnhofstraße 32 • 06449 Aschersleben • Tel. 03473 - 87 46 0  
info@cityhotel-aschersleben.de • www.cityhotel-aschersleben.de

 facebook.com/cityhotel.aschersleben

**Großraum-Limousine, 6-Sitzer**

**Taxi- & Mietwagen-Service**

**Siegfried Fritz** Tel. 034746 - 368  
Siedlung 224a • 06449 Giersleben **Funk 0177 - 4000855**

 Foto: Susanne Treptow

**Damit es jetzt jeder weiß!!!**

**DACHDECKERMEISTER JENS LIMPRECHT**

Wir haben für jedes Haus die passende "Miese"!

Weststraße 5 • 06449 Aschersleben  
Tel. 03473 - 20 37 • Fax 03473 - 22 67 72  
limprecht.ddm@t-online.de

**Neues Logo, alter Fleiß !!!**

**AOK**  
Die Gesundheitswelt

**Wir sind überall in Sachsen-Anhalt. Wo sind Sie?**

Mit den meisten Kundencentern, Beraterinnen und Beratern sind wir in ganz Sachsen-Anhalt immer in Ihrer Nähe. Wir beraten Sie gern zu allen gesundheitsfördernden Maßnahmen und den Leistungen, die wir zusätzlich für Sie übernehmen.

Lernen Sie jetzt uns und unsere Leistungsstärke kennen und werden Sie Teil der größten Versichertengemeinschaft in Sachsen-Anhalt.

[deine-gesundheitswelt.de](http://deine-gesundheitswelt.de)

**Film PALAST**  
ASCHERSLEBEN

seit 1930

Markt 20  
06449 Aschersleben  
Telefon 03473 - 810074  
info@aschersleben-kino.de

**Der Kinogutschein in der Filmdose für 24,90 Euro**

Für 2 Personen inklusive Getränk und Snack, in attraktiver Filmdose mit Überraschung.

**Wir freuen uns auf Euren Besuch!**

[www.filmpalast-aschersleben.de](http://www.filmpalast-aschersleben.de)

## Historisches Aschersleben – Alte Gasthäuser

# AUGUST BEBEL SPRACH VOR ÜBER 1.000 PERSONEN

In der Straße über dem Wasser im Haus Nr. 530 (heute Nr. 5) wird 1862 ein Lokal „Zum goldenen Ring“ vermerkt. Andere Namen waren beispielsweise 1915 „Zum Nordpol“ oder um 1933 „Zum Adler“. 1933 wird Fritz Schaf Gastwirt. Er war Fleischer und Jäger. Das waren die Voraussetzungen für sein gutes Lokal. Die Gäste schätzten seine wohl-schmeckenden Speisen. Danach residiert hier der Tanzlehrer Hackmesser und nennt die Schenke „HATA“ (Hackmesser-Tanzschule). 1957 wird auch hier die HO Besitzer und führt sie als „Jägerheim“ bis zum Jahr 1977.

Auf dem Fußweg vor dem Eingang sah man ein kleines Mosaik mit der Darstellung eines Kruges schäumenden Bieres.



Ehemaliges Jägerheim anno 2019



August Bebel-Stele

Vor dem Wassertor Nr. 30 befand sich früher ein Lokal „Prinz von Preußen“. Es hatte den größten Saal in der Stadt. Es war ein Arbeiterlokal, später Parteilokal. Hier sprach August Bebel am 24.02.1900 vor über 1.000 Personen. 1982 erfolgte der Abriss für die HO-Kaufhalle Süd.

Auf dem Wolfsberg – früher Pechhütte – wird um 1800 eine Schenke „Zur Weintraube“ erwähnt. Das heute relativ abseits gelegene Gebäude hatte einst reichlich Zuspruch. Die sogenannte „Kunst-



„Zur Weintraube“ um 1920

straße“ nach Quenstedt wurde erst 1830 gebaut; die Verbindung zum „Drei-Hügelsberg“ war ein Feldweg. Die aus Richtung Mehringen kommenden Bauern spannten fast immer hier ihre Pferde aus. 1834 brannte die Schenke aus. Nach dem Neubau 1844 nannte man sie „Zur grünen Tanne“. 1861 gab es hier erneut einen Brand.

1832 wurde an der neuen Chaussee der „Gasthof zur Stadt Berlin“ erbaut. Damit hatten auch die aus Mehringen und Quenstedt kommenden Bauern oder Händler ausreichend Platz für Pferde, Wagen und Personen und wurden gut versorgt.

1836 wurde das Gasthaus umbenannt. Neuer Name war dann „Zum Landhaus“. Nach 1870 wurde ein recht großer, komfortabler



Kaiserhof 1906

(Konzert-) Garten angelegt. 1891 wurde der gesamte Komplex, jetzt Eislebener Straße Nr. 6, um- und ausgebaut. Ein Jahr später wurde der Saal (größter Saal zu der Zeit in Aschersleben) fertiggestellt. Bei seiner Einweihung im Oktober 1892 zeigte sich der „Kaiserhof-Prunksaal“ voll elektrisch erleuchtet, nicht üblich zu dieser Zeit.

1906 wurde vom Wirt Hugo Sonntag eine Neuerung eingeführt: „Der alte Brauch wird nicht gebrochen, hier können Familien Kaffee kochen“. Man konnte seinen Kaffee von Zuhause mitbringen; für heißes Wasser, Milch, Zucker und Geschirr nahm der Wirt 15 Pfennige. So konnte der Kaiserhof über Jahrzehnte seine Gäste mit Restaurant, Saal und Konzertgarten bewirten. >>>



Gartenlokal um 1970



„Prinz von Preußen“ um 1910



## Generalagentur Sebastian Otte



Über den Steinen 10 • 06449 Aschersleben  
Tel. 03473-96 32 990 • Fax 03473-96 32 991  
Öffnungszeiten: Di. u. Do. 13.00-18.00 Uhr und  
Mi. 09.00-13.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**SIGNAL IDUNA**  gut zu wissen

### Nach Corona ist vor der nächsten Klassenarbeit!

Jetzt entspannt ins  
neue Schuljahr mit der  
Nachhilfe im Studienkreis



**Studienkreis Aschersleben**  
06449 Aschersleben  
Breite Straße 40  
Tel. 03473 / 807 828  
E-Mail: aschersleben@studienkreis.de

**Studienkreis Quedlinburg**  
06484 Quedlinburg  
Steinholzstraße 6  
Tel. 03946 / 8107103  
E-Mail: quedinburg@studienkreis.de



Ingenieurplanungsgesellschaft mbH  
**Wohlrab • Landeck & Cie.**

Hochbau | Tiefbau  
Gebäudetechnik  
Energieberatung

Magdeburger Straße 24  
06449 Aschersleben  
Tel.: 03473 22152-0  
Fax: 03473 2152-25



- Zertifiziert nach ISO 9001:2015
- Nr.: 1210027721 TMS
- Fachplaner für Brandmelde- und Sprachalarmanlagen nach DIN 14675



Markt 43  
06295 Lutherstadt Eisleben  
Tel.: 03475 6632-35  
Fax: 03475 6632-37

## Küchenstudio Teufer

Kompetenz in Küchen

Weststr. 7 • 06449 Aschersleben  
Tel. 03473 911521 • Fax 03473 911523

Ganz gleich, ob Sie den preiswerten Einstieg in unsere Fachhandelsqualität suchen, oder Premiumpküchen für gehobene Ansprüche:

**Wir haben Ihre Küche!**  
[www.kuechen-teufer.de](http://www.kuechen-teufer.de)



# WIR MACHENS IHNEN LEICHT!



**ALLE ANGEBOTE IM MARKT ODER  
ONLINE BESTELLEN & LIEFERN LASSEN  
WEITERE INFOS UNTER:  
[MEDIMAX.DE/ASCHERSLEBEN](http://MEDIMAX.DE/ASCHERSLEBEN)**

# MEDIMAX

MEDIMAX Electronic Objekt Aschersleben GmbH,  
Seegraben/Geschwister-Scholl-Str. 06449 Aschersleben  
Tel.: 03473 8722-0 E-Mail: [info.aschersleben@medimax.me](mailto:info.aschersleben@medimax.me)

## Historisches Aschersleben – Alte Gasthäuser

# IM VOLKSMUND „BLUTIGER KNOCHEN“ UND „KUHKOPP“



Nach 1945 wurde der Name „Landhaus“ wieder eingeführt. Im Saal fanden hier die ersten Tanzveranstaltungen zur Freude aller statt. Wegen baulicher Schäden wurde das Lokal 1960 gesperrt. 1962 übernahmen Produktionsgenossenschaften das Haus, renovierten umfangreich und eröffneten das neue „Haus des Handwerks“ am 23. Januar 1965 in neuem Glanz.

Nach einem Erweiterungsbau wurde die Gaststätte am 8.12.1973 unter dem neuen Namen „Haus der Werktätigen“ eröffnet. Im Oktober 1975 erfolgte die Fertigstellung einer Kegelbahn und eines Terrassenkaffees mit Musikpavillon. Leider kam es am 23.7.1987 zu einem Großbrand durch Brandstiftung zum Totalschaden und dem Ende einer vielbesuchten und beliebten Gastlichkeit.

Ein anderes, lange Zeit beliebtes Lokal, war „Kunzes Restaurant“



Saal des Reichsadlers

Vor dem Steintor Nr. 11. Um 1860 gegründet, hatte es neben dem Saal einen Garten. 1907 taucht im Adressbuch erstmals der Name „Neues Theater“ auf. Dann übernimmt der Wirt Weilepp die Restauration unter dem Namen „Reichsadler“.

Während des 2. Weltkrieges waren in der Gaststätte auch verwunde-

te Soldaten untergebracht. Nach 1945 hieß das Lokal wieder „Weilepps Gaststätte“. Infolge öfterer Schlägereien zur Vorkriegs- und Nachkriegszeit hatte das Gasthaus im Volksmund den Beinamen „Blutiger Knochen“ und auch „Kuhkopp“. Der Name „Kuhkopp“ kann auch mit dem damaligen Wirt zusammenhängen. Er hatte einen ausgeprägten Kopf mit

breiter Stirn. Bei Rangeleien griff er rigeros durch, manchmal auch mit einem sogenannten „Ochsenziemer“. Es kam vor, dass dann einige Personen die Flucht durch ein Fenster zur Eine antraten.

In den 1950er Jahren waren die Tanzveranstaltungen mit der Kapelle Charly Lüddecke beliebt und gut besucht. >>>



Brand am 23. Juli 1987



Brandruine bis 1994

# VON ZWEYDORFF

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Markt 24 • 06449 Aschersleben  
Telefon: 03473 - 84010  
Telefax: 03473 - 840111  
e-mail: info@stb-v-zweydorff.de  
www.stb-v-zweydorff.de



Ihre Ansprechpartner für Sicherheit und Vorsorge.

Generalvertretung **ROBERT EBERS**  
Taubenstraße 6 · 06449 Aschersleben  
Telefon 03473 911980 · Telefax 03473 914797

Das Büro ist für Sie geöffnet:  
Mo. – Fr. 09:00 – 13:00 Uhr  
Mo. + Mi. 14:00 – 18:00 Uhr  
Di. + Do. 14:00 – 16:00 Uhr

**M** **Mecklenburgische**  
VERSICHERUNGSGRUPPE  
*Ihr Vertrauen – unsere Verpflichtung*



24 h  
Notfall  
03473  
923535

Wir  
sind hier  
zu Hause!

**SWA**  
STADTWERKE ASCHERSLEBEN



**Zählerstände online erfassen**

...bei uns kein Problem [www.sw-aschersleben.de](http://www.sw-aschersleben.de)

## ASCHERSLEBEN

Markt 16 – 18

[www.elka-kaufhaus.de](http://www.elka-kaufhaus.de)

Mo. – Fr. 9 – 18.30 Uhr • Sa. 9 – 18 Uhr



**Bei uns findet jeder das passende Weihnachtsgeschenk!**

Öffnungszeiten in der Weihnachtszeit:  
Adventssamstage 9 bis 18 Uhr  
und am 4. Advent geöffnet

**Die ganze Welt der Marken in Ihrem Einkaufszentrum im Herzen der Stadt!**



## Historisches Aschersleben – Alte Gasthäuser

# FÜR HANDWERKSBURSCHEN AUF DER WALZ

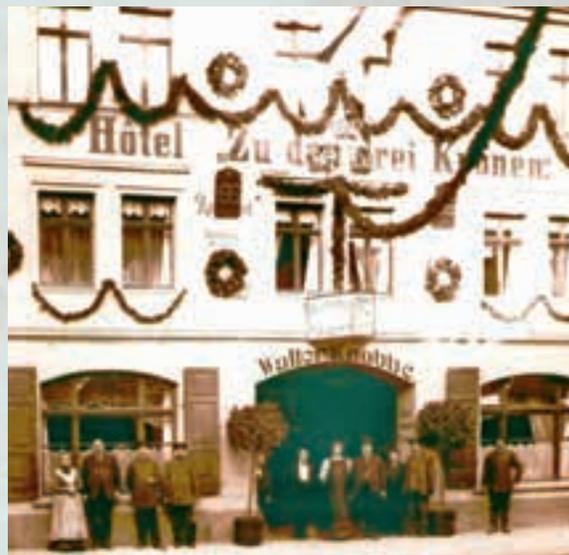


ines der alten Gasthäuser in der Breiten Straße befand sich in der Nr. 40. Es wird erstmals 1814 erwähnt, als Schankwirt

Andreas Träger das Grundstück an den Gasthalter Michael Lange verkauft. Das Haus beherbergt zu dieser Zeit das Hotel „Zu den drei Kronen“.

Nach mehreren Besitzerwechseln übernimmt es 1888 Adolf Knobbe. 1939 geht das Haus an den Hotelier Paul Müller. Verzeichnet werden 20 Betten, 6 Zimmer mit fließendem Wasser, ein privates Bad, Zentralheizung und Garagen. Zwischenzeitlich hatte sich auch der Name in: „Hotel drei Kronen“ geändert. Nach dem Kriege übernimmt es die HO unter dem Namen „Weißes Roß“ und führt es bis zur Schließung 1957 weiter. Das Inventar des Hotels ging an den „Bayrischen Hof“, heute „Stadt Aschersleben“.

Ein kaum noch bekanntes Gasthaus war der „Goldene Anker“ im



„Zu den drei Kronen“ 1906

Düsteren Tor Nr. 6. In den Annalen ist vermerkt, dass die Witwe Kunkelmann anno 1682 eine Konzession erhalten hat. Laut Frau Ernst erfolgt die erste Nennung 1777. Im Jahr 1825 verkauft der Wirt Wilhelm Hauben die Schenke an den Handelsmann und Musiker Heinrich Sander. Sander war enorm geschäftstüchtig. Er stellte 1832 auf der Alten Burg, als mit der Be-



Familie Knobbe 1910

pflanzung des Geländes begonnen wurde, an der Burgruine Tische auf, um Erfrischungen zu verkaufen. Wenig später standen dafür Bretterbuden bereit.

Unweit davon baute er dann das Burghaus. 1843 verkaufte er den „Goldenen Anker“ und zog in seinen neuen Gasthof ein. Zeitweise diente dann das Haus als Herber-

ge für Handwerksburschen auf der Walz und als Heim für die Schuhmacher-Innung. Ab 1910 war das Gebäude dann wieder Gasthof unter dem Namen „Neues Gesellschaftshaus“. Nach der Weltwirtschaftskrise Ende der 20er Jahre ging das Gebäude 1940 an den „Kammerlichtspielbetrieb“ über. Dieser richtete im Hinterhof einen Kinosaal ein. >>>



Düsteres Tor um 1960



Kino „Kammerlichtspiele“



## Wir unterstützen das gesellschaftliche Leben.

„Mein Baum für Aschersleben“ – mit der Pflanzaktion des Verschönerungsvereins Aschersleben e. V. wird unsere Stadt grüner. Ihre Stadtwerke helfen dabei.



[www.sw-aschersleben.de](http://www.sw-aschersleben.de)

## ... mit uns in die Zukunft fahren!



Ihre **unabhängige** Agentur für Neuwagen sowie Jahres- und Gebrauchtwagen.

- ✓ Neuwagen zu Top-Konditionen
- ✓ persönliche Beratung vor Ort
- ✓ alles aus 1 Hand
- ✓ Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagen
- ✓ Finanzierung, Leasing, Versicherung und Zulassungsservice

Ihr **Profi-Partner** im Service!

- ✓ Original Ersatzteile und Zubehör
- ✓ Karosserieservice und Unfallinstandsetzung
- ✓ Reparaturen, Wartung und Inspektion
- ✓ Service für Elektro- und Hybridfahrzeuge
- ✓ 150kW CCS-Schnellladestation





Seit mehr als 60 Jahren sind wir, die Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH ein fester Bestandteil der Stadt Aschersleben. Unser Angebot an Wohnraum ist breitgefächert.

Von 1990 bis heute konnten wir eine Summe von insgesamt 151 Millionen Euro in unseren Wohnbestand und somit in die Stadt Aschersleben investieren. Neben der gestiegenen Nachfrage nach besonderem Wohnraum, sind auch immer mehr Interessenten auf der Suche nach Individualität. Diese Erkenntnis ist ein wichtiger Faktor in der Planung unserer Bauprojekte.

Doch gerade in den denkmalgeschützten Häusern ist der Spagat zwischen dem Erhalt wertvoller Stadtgeschichte und modernem Wohnen, durch die vorgegebene Gebäudestruktur oft schwierig. Mit Leidenschaft und Engagement, sowie Interesse an der besonderen Geschichte eines jeden Gebäudes, helfen wir mit unseren Sanierungen unsere Heimatstadt lebenswerter zu gestalten.

# Vor dem Hohen Tor 3

Lange Zeit stand dieses Wohnhaus leer und verfiel mehr und mehr. Einige Jahre boten wir das Grundstück samt Gebäude zum Verkauf an, jedoch schreckten die umfangreichen, denkmalgerechten Sanierungsmaßnahmen alle Interessenten ab. So entschieden wir uns in jüngster Vergangenheit dazu, hier selbst aktiv zu werden und dieses Stück Stadtgeschichte zu retten.



Grundriss Erdgeschoss



Grundriss Obergeschoss

Jeder Ascherslebener kennt dieses Eckhaus, das trotz seines Zustandes immer auch etwas Geheimnisvolles ausstrahlt. Es ranken sich viele Geschichten um die einstige Wohnstätte des früheren Ascherslebener Henkers. Das Haus „Vor dem Hohen Tor 3“ war einst der Wohnsitz des Scharfrichters, der, aufgrund seiner Berufung, nur außerhalb der Stadttore leben durfte.

Im September dieses Jahres konnten wir endlich, nach Erhalt aller nötigen Genehmigungen, mit den ersten Arbeiten beginnen.

Das Dach samt Dachstuhl musste aufgrund der Bauschäden komplett entfernt werden. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit, die sehr geringen Raumhöhen von gerade einmal 2,18 m und 2,78 m an die heutigen Standards anzupassen.



Vor dem Hohen Tor 3 vor der Sanierung

den schönen Innenhof genießen. Bereits vor Jahren rissen wir alle nicht mehr nutzbaren Anbauten im Hofbereich ab, um mehr Raum für Gestaltungsmöglichkeiten zur Verfügung zu haben. Für die Bewohner des Hauses werden wir dort neben den Carports zur Unterbringung ihrer PKWs auch den Innenhof mit harmonisch ansprechenden Grünflächen herrichten.

Das stadtbildprägende Gebäude mit seiner ausgedehnten Umfassungsmauer liegt vor dem Stadttor „Vor dem Hohen Tor“ und gilt als westlicher Beginn der ehemaligen Handelsstraße „Hohe Straße“.

Zudem befindet es sich direkt am Eingang zur Johannispromenade, also mitten im Grünen. Durch die umfassende Sanierung soll dieses historisch wertvolle Wohnhaus wieder zu einem attraktiven Blickfang am Kuntze-Brunnen, Ecke Hohe Straße, werden. Damit gehen wir den nächsten Schritt in der Sanierung und Wiederbelebung der Hohen Straße.



Entwurf für Sanierung Vor dem Hohen Tor 3

Im Obergeschoss werden wir die Wände, aufgrund des schlechten Bauzustandes und der veränderten Wohnraumzuschnitte, neu stellen. Die tragenden Wände des Erdgeschosses und die straßenseitigen Fachwerkwände im 1. Obergeschoss bleiben weitestgehend erhalten und werden saniert. Alle Neuerungen wie Türen, Fenster, Böden, sowie die energetische Sanierung der Gebäudehülle werden in enger Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege umgesetzt. Die 3 komplett neu angelegten 2- und 3-Raum-Wohnungen werden bei den neuen Mietern sicher keine Wünsche offenlassen. Dank moderner Balkone und Terrassen können die Mieter den Blick in



Historische Ansichten  
Wilhelmstraße 3

Wilhelmstraße 3  
vor der Sanierung

## Wilhelmstraße 3 wurde saniert

Jeder Ascherslebener und Durchreisende kennt das markante Eckhaus zwischen Wilhelmstraße und dem Liebenwahnischen Plan. Durch seine imposante Größe sticht es aus dem Straßenzug hervor und bildet so das Tor zum Bestehornpark.

Um einen gelungenen Abschluss für das bereits sanierte Umfeld, wie etwa dem Liebenwahnischen Plan, zu erzielen, hatte diese Sanierung einen hohen Stellenwert für uns.

Das dreigeschossige Wohn- und Geschäftshaus besteht, laut Bauakten der Stadt Aschersleben, so wie wir es heute kennen, seit 1866. In dem Jahr wurde das Haus für den Glasermeister August Bohne neu geplant.

Das Gebäude war viele Jahre unbewohnt und den Witterungen ausgesetzt, sodass die Sanierung sehr umfangreich ausfiel. Dennoch war es uns sehr wichtig, soviel originale Bausubstanz zu erhalten, wie nur möglich. In Anlehnung an alte Archivvorlagen, sanierten wir die straßenbegleitende Fassade nach historischem Stadtbild. Hierzu bauten wir Eckbalkone an, die eine wunderbare Aussicht in die Einkaufsstraße bieten.

Im Erdgeschoss konnten wir ganz nach historischem Vorbild, ein Gewerbe etablieren. Dieses ist, wie in der Vergangenheit auch, über die Gebäudeecke begehbar. Die Wohnungen der oberen 2 Etagen sind über einen separaten Eingang in der Wilhelmstraße zu erreichen. Im ersten und zweiten Obergeschoss befinden sich zwei 2-Raum-Wohnungen mit ca. 43 m<sup>2</sup> und 78 m<sup>2</sup>. Im Dachgeschoss entstand eine 3-Raum-Wohnung mit über 100 m<sup>2</sup>.

Wilhelmstraße 3  
während der Sanierung



Wilhelmstraße 3  
nach der Sanierung



Zimmer mit Ausblick



### Öffnungszeiten:

Mo.+Di.:	9.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.30 Uhr
Mi.:	10.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.30 Uhr
Do.:	9.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
Fr.:	9.00 - 12.00 Uhr

### Vermietungsservice:

Frau Thiel  
03473 - 94 23 26  
k.thiel@agw-asl.de  
Frau Wenzel  
03473 - 94 23 27  
s.wenzel@agw-asl.de



## Historisches Aschersleben – Alte Gasthäuser

# „ZUR GOLDENEN PRÄTZEL“ SPÄTER „ZUR BRETZEL“



ine fast vergessene, aber bedeutende Gaststätte war der „Goldene Löwe“ auf dem Markt Nr. 15 (heute

Sitz der Deutschen Bank) in unserer Heimatstadt.

An den alten Gasthof erinnert heute lediglich noch das Relief eines goldenen Löwen. Das Grundstück wird über 410 Jahre fast durchgehend gastwirtschaftlich genutzt. Erste Notizen stammen von 1488 und 1491-1501. Die Inbetriebnahme der Gaststätte war im Jahr 1507.

Bei Grabungsarbeiten auf dem Hof im Jahr 2005/6 wurden die Reste eines Backofens und eines Brunzens aus dem 14. Jahrhundert gefunden. Die Grabungsfunde auf dem Hinterhof vom Markt Nr. 15 wurden in der Mitteldeutschen Zeitung bildlich dokumentiert.

1541 borgt sich Gastwirt Andreas Laue 30 Gulden von der Stephani Kirche, 1703 wird als Gasthalter ein Nicolaus Bauer erwähnt. Im Jahr 1757 wurde preußischen Offizieren, die eine Gefangennahme durchführen wollten, Quartier, Speisen und Getränke auf Kosten des Rates gewährt. Am 14. August 1793 zerstörte ein schweres Hagelwetter alle marktseitigen Fenster-scheiben. Im Jahr 1865 wird das Haus, durch Zukauf des Nebenhauses, auf die heutige Größe bau-



Markt Nr. 15 anno 1940 und das Relief eines goldenen Löwen (kleines Bild)

lich erweitert. 1611 gab es ein Treffen mit den Gaterslebener Amtsherren bezüglich einer Fuhre Holz. Von 1755 bis 1777 wird Gottfried Laue als Gastwirt genannt. Bis zum Jahr 1906 ist der „Goldene Löwe“ ein solider Gasthof, dann übernimmt Kaufmann Herrmann Ehlers das Grundstück und baut es zu einem beachtlichen Kaufhaus um.

Ein geschichtsträchtiges, nicht mehr existierendes Gasthaus befand sich im früheren „Ratmann Kollmanschen“ Grundstück Markt Nr. 4. Es führte anfangs den Namen: „Zur Goldenen Prätzel“, später „Zur Bretzel“. Obwohl es die Vordergrund nicht vermuten lässt, handelt es sich um ein beachtlich großes Grundstück. Das Gasthaus

entstand in der Mitte des 16. Jahrhunderts, wird aber erst im Jahr 1640 erstmals erwähnt. Straßburger schreibt in seiner Chronik, dass Oberst Bielicke von der schwedischen Besatzung das Blei aus dem Pfeiffenbrunnen heraus-schlagen ließ, offenbar um Material für seine Waffen zu erhalten. >>>



Grabungsfunde auf dem Hinterhof vom Markt Nr. 15



Abriss Markt Nr. 4 im Jahr 1987

**Therapiezentrum Horvay**  
Bernburger Str. 27 · Staßfurt  
Telefon: (03925) 98 84 11

**Praxis Aschersleben**  
Markt 9/10  
Telefon: (03473) 80 26 60

**Mobil: (0176) 22 84 16 11**  
[www.ergotherapie-horvay.de](http://www.ergotherapie-horvay.de)  
[info@ergotherapie-horvay.de](mailto:info@ergotherapie-horvay.de)

**Therapiezentrum Horvay**

**Ergotherapie**  
**Physiotherapie**

**NEU: Logopädie**

*Auf ins Leben...*

**AUTOCENTER**  
„Güstener Straße“  
[www.mobile.de/AutocenterGuestenerStrasse](http://www.mobile.de/AutocenterGuestenerStrasse)

- Verkauf von Gebrauchten mit Garantie

**ASCHERSLEBEN – neben Jet-Tankstelle**

**ständiger Barankauf von Kfz** • Tel.: 03473/81 10 35

**LebensWert**  
**Tanz- & Musikschule Aschersleben**  
Inh. Beatrix Lampadius

Die perfekte Geschenk-Idee:  
**Gutscheine für alle Kurse**

**Du bist nie zu alt!!**

**Wir sind Ihr Spezialist für Erwachsenenbildung in**

- Saxophon
- Oboe
- Klavier
- Blockflöte
- Cello
- Klarinette
- Querflöte
- Gesangsunterricht
- Individuelle Standard- und Lateintänze

**Schnupperstunden gratis: Tel. 03473-913920**  
**[www.tanz-musik-schule.de](http://www.tanz-musik-schule.de)**  
[info@tanz-musik-schule.de](mailto:info@tanz-musik-schule.de)

**SWA**  
STADTWERKE ASCHERSLEBEN

24 h Notfall  
03473 923535

Wir sind hier zu Hause!  
**SWA**  
STADTWERKE ASCHERSLEBEN

**Wir sind Ihr zuverlässiger Energieversorger aus der Region!**

Werden Sie jetzt Kunde der Stadtwerke Aschersleben GmbH und profitieren Sie von unseren Bonusprogrammen. Besuchen Sie uns in unserem Service Center, Markt 9 in 06449 Aschersleben, Montag bis Freitag von 9:00 bis 17:00 Uhr oder jederzeit online unter [www.sw-aschersleben.de](http://www.sw-aschersleben.de).

**Stadtwerke Aschersleben GmbH**  
Magdeburger Straße 26, 06449 Aschersleben  
Tel.: 03473 8767-110, Fax: 03473 8767-150  
E-Mail: [swa@sw-aschersleben.de](mailto:swa@sw-aschersleben.de)

**Unser Preisbeispiel**  
**Ascania Strom Online 2021**

	netto	brutto (inkl. MwSt.)
Arbeitspreis	24,87 ct/kWh	29,60 ct/kWh
Grundpreis	7,00 €/Monat	8,33 €/Monat

Bei einem Jahresverbrauch von beispielsweise 1800 kWh ergibt sich damit ein Gesamtpreis von 632,76 € brutto für Ihre Stromlieferung. Das ergibt einen monatlichen Abschlag in Höhe von 52,73 €.

Scannen Sie einfach den QR-Code und Sie gelangen auf das Privatkundenportal Ihrer Stadtwerke Aschersleben.

[www.sw-aschersleben.de](http://www.sw-aschersleben.de)

## Historisches Aschersleben – Alte Gasthäuser

# DER DICHTERFÜRST GOETHE BESUCHTE ASCHERSLEBEN

**A**nno 1720 wird als Wirt Christoph Schwanz genannt. Matthias Schwanz ist 1728 „Ordonnanzwirt“. Das Haus beherbergte also nicht nur einen Gasthof, sondern diente auch während des 30jährigen Krieges als Ordonnanzhaus bzw. Arrestlokal.

Es wird berichtet, dass am 10. September 1757 ein Offizier, zwei Wachtmeister und 20 Gemeine von der Truppe des Obersten v. Fische durch das Hohe Tor in die Stadt kamen. Sie wurden in das Ordonnanzhaus Markt 4 eingewiesen. Nachdem sie dort reichlich verpflegt wurden, verließen sie gegen 1 Uhr die Stadt wieder. 1760 ließ der Rittmeister des hiesigen Kürassierregimentes von Braunschweig zur Ergänzung des Regimentes Aushebungen bei den Einwohnern durchführen. Frauen von Männern, die sich entfernt hatten, sperrte er in das Ordonnanzhaus Bretzel ein. Wann die Gastwirtschaft geschlossen und das Haus in ein Geschäftshaus umgewandelt wurde, ist nicht bekannt. Zur DDR-Zeit war es als Schnellimbiss von der „HO“ einge-



Markt Nr. 4 heute

richtet. Im Rahmen der städtischen Lückenbebauung wurde 1987 das alte Haus abgerissen und ein neues Wohn- und Geschäftshaus gebaut.

Das ehemalige Gasthaus Bode (Am Tie 29) ist immer noch recht bekannt, einmal wegen der Verbin-

dung mit der Garnison der Reitertruppen, andererseits hinsichtlich der Besuche des Dichters Johann Wolfgang Goethe in Aschersleben. 1722 wurde ein Regiment Kürassiere hierher verlegt und es entstand eine Garnison. Die Notwendigkeit einer Kommandantur wurde

über die Nutzung des Gasthauses Bode für diesen Zweck realisiert. Dazu wurde das Haus 1787 entsprechend umgebaut und eingerichtet. Damit erhielt es den Namen „Kommandantur“ Bode. Der Chef des Kürassier-Regimentes, Herzog Carl-August von Weimar besuchte zwischen 1787 und 1793 mehrfach für 6 Wochen mitsamt Stab seine Truppen und logierte in dieser Kommandantur. Dabei begleitete ihn einige Male sein erster Minister und Freund, der Dichturfürst Goethe.

Um den gestiegenen Anforderungen zu entsprechen, wurde das Haus zwischen 1857 und 1858 um- und ausgebaut. Neben dem Gastraum wurde ein Obergeschoss mit Saal für größere Veranstaltungen, wie Tanzveranstaltungen oder Kinofilme geschaffen. Bis dahin mussten solche Veranstaltungen in den Räumen des Hotels „Zum schwarzen Roß“ vor dem Johannistor stattfinden. Das später hier ansässige 10. Husaren-Regiment nutzte das Haus in gleicherweise, auch ihre Kommandeure logierten hier. Mit dem Abzug des Husaren-Regiments und der Auflösung der Garnison im Herbst 1884 wurde das Haus wieder ein normales Gasthaus. >>>



Am Tie 29 im Jahr 1787



Dieses Schild befindet sich an der Fassade Am Tie 29.

## M. LAMMEK

**AUTOVERMIETUNG - MÖBELUMZÜGE  
HAUSHALTAUFLÖSUNGEN - KÜHLANHÄNGER  
(für Feste und Privatfeiern)**

Büro - Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung  
06449 Aschersleben • Walkmühlenweg 11a

Telefon 03473/5120

## Kraftfahrzeugsachverständigenbüro

# Mike Klein

- Reparaturkalkulationen
- Fahrzeugbewertungen
- technische Gutachten



03473/9 28 40

Funk. 0172/3 25 86 86

Marienstraße 68 • 06449 Aschersleben

## SICHER WOHNEN



- Fenster
- Rollläden
- Garagentore
- Haustüren
- Terrassendächer
- Markisen

**BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG!**  
Wir zahlen Ihnen 200 € (inkl. MwSt.) Finderlohn,  
wenn Sie bei uns Ihre neue Haustür finden.



Am Spittelsberg 2  
06449 Aschersleben  
Telefon 03473 - 80 50 16  
[www.dietrich-bauelemente.de](http://www.dietrich-bauelemente.de)

**Weihnachten bei Barrigue Aschersleben**



Unser Service für Sie:

- individuelle Präsente und Präsentkörbe in allen Preiskategorien
- Bestellung telefonisch, per Mail, per Whatsapp oder persönlich im Ladengeschäft
- Verpackung- und Postversandservice
- kostenfreier Lieferservice im Raum Aschersleben

Taubenstraße 2a  
Aschersleben

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 10-18 Uhr  
Sa 10-13 Uhr

Tel.: 03473 - 222 66 20  
Mobil/Whatsapp:  
0170 - 834 014 6  
[aschersleben@barrigue.de](mailto:aschersleben@barrigue.de)

## Motorradcenter Aschersleben AUTOteam

Let the good times roll.



Marienstraße 70  
06449 Aschersleben  
Tel. 03473/9 28 40  
Fax 03473/92 84 60

## Fleischerei

Inh. Silvio Fleck

# Lucas

frische  
**Fleisch-  
& Wurst-  
waren**



06449 Aschersleben • Oberstr. 50 • Di.-Fr. 7-16 Uhr und Sa. 7-11 Uhr  
Lindenstr. 20 • Di.-Fr. 8.30-18.00 Uhr und Sa. 8-11 Uhr

## Mit Vollgas ins Jahr 2021!



Das Team der Kreisvolkshochschule des Salzlandkreises blickt optimistisch nach vorn.

Am Standort Aschersleben werden im ersten Halbjahr viele neue und interessante Kurse angeboten.

Unser neuer Flyer liegt in der Volkshochschule und in vielen Verwaltungsgebäuden aus. Alternativ können Sie sich natürlich auf unserer Homepage über unser Kursangebot informieren.

Für die letzten Tage im Jahr 2020 wünschen wir Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen gesunden Start in das Jahr 2021.

Ihre Kreisvolkshochschule Salzlandkreis

## Im 1. Semester 2021 bieten wir unter anderem:

- politische, historische und finanzielle Bildung
- Sport und Fitnesskurse wie Yoga und Jumping Fitness
- Sprachkurse (verschiedenen TELC-Sprachlevel)
- Kreativkurse wie Töpfern, Gestalten und Nähen
- Kurse der JUNGEN VHS + Kindergeburtstagsangebote
- Kurse der beruflichen Qualifizierung wie IT-Kurse, pädagogische Weiterbildungen oder Lehrgang zum Motorkettensägenführerschein
- und vieles mehr...

**Julianus**

Einfach online suchen!  
[vhs.salzlandkreis.de](http://vhs.salzlandkreis.de)

## Historisches Aschersleben – Alte Gasthäuser

# IM VOLKSMUND DER „KREML“ GENANNT

**D**azu wurde das dreistöckige Haus abgerissen und als zweistöckiges Haus neu gebaut. Im Eckteil Markt - Hohe Straße wurde ein Lebensmittelgeschäft (zeitweise Siegfried Caspary) eingerichtet. Nach 1945 war Gustav Bode der hier bekannte Gastwirt. Er war ein kluger und geschäftstüchtiger Wirt, der mitunter auch als „Tolter“ betitelt wurde.

Er gestaltete den Gasthof zu einer bekannten und gut frequentierten Gastwirtschaft mit reichlich Stammkunden um. Bis 1989 „regierte“ hier die HO. Danach zogen Büros und Dienstleistungseinrichtungen ein.



Gastwirt Bode 1953

Eines der bekanntesten neueren Gasthäuser in Aschersleben war ohne Zweifel das „Deutsche Haus“. Es befand sich zunächst im Haus Markt Nr. 23, in dem sich heute die Commerzbank befindet.

Die Grundstücke im Umfeld der Marktkirche gehörten früher zum Franziskanerkloster. Nach der Auflösung des Klosters fielen die Häuser an den Rat der Stadt oder an private Personen. Das Haus Nr. 23 gehörte u. a. von 1721 bis 1741 der bekannten Familie Laue. Danach hatte es verschiedene Besitzer. 1744 diente es zeitweise als Kommandeursquartier für die hiesigen Reitertruppen. 1809 wird es von Gottfried Grobe als Gasthaus eingerichtet. Der Name ist an der Fassade auch in Englisch und Französisch angebracht. 1884 gab es hier für die Offiziere des scheidenden 10. Husarenregiments einen festlichen Abschied.

1878 errichtete Carl Herwig das Eckgebäude mit der Nr. 24. Dazu wurden einige kleine Gebäude, sowohl auf dem Markt als auch auf dem Tie, angekauft und für den Neubau abgerissen. Der Neubau hatte 30 Betten, 2 private Bäder und 15 Zimmer mit fließendem Wasser. 1926 erhielt es eine Konzession für eine Tanzdiele und künstlerische Veranstaltungen. Der letzte Hotelbesitzer war von 1932 bis 1948 Gustav Strauch. Danach diente es verschiedenen Einrichtungen, zuletzt als Parteisitz der SED, im Volksmund der „Kreml“ genannt. Nach 1990 erfolgten ein Abriss und Umbau zu einem Geschäfts- und Bürohaus. >>>



Das „Deutsche Haus“ 1886 auf dem Markt Nr. 23



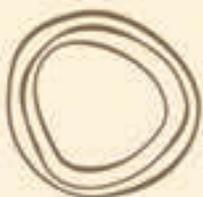
Das „Deutsche Haus“ 1936 auf dem Markt Nr. 24



Ecke Tie / Markt



Markt Nr. 24 heute



SENIOREN-WOHN-PARK  
ASCHERSLEBEN

*Das sind  
wir...*

- Wir kochen selbst!
- Abwechslungsreiches Freizeitangebot
- Großzügige Parkanlage
- Freundliches und kompetentes Team

# Zu jeder Zeit bestens umsorgt

Im Alter und bei Krankheit sind persönliche Zuwendung und Geborgenheit oberstes Gebot. Im Mittelpunkt des bewährten Pflegekonzeptes unserer Seniorenpflegeeinrichtungen in Aschersleben stehen die Bedürfnisse und das Wohlbefinden jedes einzel-

nen Bewohners. Unsere Häuser zeichnen besonders die aktivierende Pflege durch fachkompetentes Pflegepersonal aus. Wir fördern, begleiten und pflegen mit dem Ziel, die Selbständigkeit der Bewohner zu erhalten. Physio- und Ergotherapeuten unterstützen die

Maßnahmen. Die behindertengerechte Ausstattung der großzügigen Wohnräume und eine optimale Betreuung garantieren den Bewohnern Ruhe und Geborgenheit. Vielfältige Veranstaltungen und Ausflüge sorgen für Abwechslung.



Wir bieten Ihnen:

- Vollzeitpflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- Spezielle Alzheimer-Pflege
- Multiple-Sklerose-Pflege
- Spezielle Konzeption für Demenz
- Pflege für Apallisches Syndrom

Kassenzugelassene Praxen für:

- Ergotherapie
- Physiotherapie

Askanierstr. 40 • 06449 Aschersleben • Tel. 03473/9 61-0 • [www.senioren-wohnpark-aschersleben.de](http://www.senioren-wohnpark-aschersleben.de)

„SCHÖN, DASS SIE DA SIND.“



ASD  
ASCHERSLEBEN



Frau Gerigk, Pflegedienstleiterin



## Unsere Leistungen für Sie:

- Grundpflege nach dem SGB XI (indiv. Körperpflege, Unterstützung des tägl. Lebens u.v.m.)
- medizinische Behandlungspflege nach dem SGB V (Medikamentengabe, Injektionen, Verbandwechsel u.v.m.)
- zusätzliche Betreuungsleistungen § 45 SGB XI (Beschäftigung, Betreuung, Ausflüge u.v.m.)
- Versorgung nach Krankenhausaufenthalten - 24-h-Bereitschaftsdienst
- Durchführung von Pflegegutachten - Möglichkeit der kurzfristigen Pflegeübernahme

## Zusätzlicher Service:

- Vermittlung von Therapiemaßnahmen nach ärztl. Verordnung
- Begleitung im Alltag
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Mahlzeitendienst
- Beratungsgespräche

ASD ambulante Pflege GmbH ASD Aschersleben • Askanierstr. 40 • Aschersleben • Tel. 03473 / 22 511 550



SENIOREN-WOHN-PARK  
ST. ELISABETH

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt!  
Weitere Infos unter Tel. 0 34 73 / 87 43 00



Wir bieten Ihnen:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzzeit- und Urlaubspflege
- Individuelle Betreuung von Menschen mit Demenz
- Idyllische Parkanlage
- Kleine, familiäre Einrichtung
- Ergotherapeutische Angebote
- Abwechslungsreiche Veranstaltungen



Vor dem Wassertor 39 • 06449 Aschersleben • [www.senioren-wohnpark-st-elisabeth.de](http://www.senioren-wohnpark-st-elisabeth.de)

„SCHÖN, DASS SIE DA SIND.“

## Historisches Aschersleben – Alte Gasthäuser

# ERNST WAHRENDORF ERRICHTETE EINE BRAUEREI



ine früher gut besuchte Ausflugs- und Gaststätte war der „Bürgergarten“ an der Ermslebener Chaussee Nr. 743a. Er wird

1793 erstmals unter dem Namen „Zur goldenen Fortuna“ erwähnt.

Er gehörte damals der Ehefrau des Steueraufsehers und früheren Unteroffizier Wilhelm Thormeyer.

Nach 1870 wird daraus der „Bürgergarten“. 1816 kauft Friedrich Danneil den Gasthof. Nachdem um 1830 das alte Gebäude komplett abbrannte, ließ er 1836 einen Neubau errichten. Von 1849 bis 1869 wird eine Frau Gottlieb als Besitzerin und Gastwirtin geführt. 1867 übernimmt Herr Brux das Grundstück von seinen Kindern als alleiniger Besitzer. Er legte in den Jahren danach den großen Gesellschaftsgarten mit Springbrunnen und einer Halle

mit Veranda an. Das neue Gelände wurde damit oft das Ziel für den gemeinsamen Sonntagsspaziergang.

Um 1860 errichtete der Brauereidirektor Ernst Wahrendorf auf der Höhe des Zollberges eine Brauerei. Er wurde in späteren Jahren Stadtrat in Aschersleben und wohnte als Rentner an der Herrenbreite. Er kaufte 1874 das Gasthaus. Das war wohl von sehr großem Vorteil für den Absatz

seiner Brauereiprodukte. 1883 verkaufte er die Brauerei und das Restaurant „Bürgergarten“ an die Gebrüder Rosch, die beides weiterführten. Sie verpachteten den Bürgergarten zunächst an den Gastwirt Friedrich Kirchner und später an den Gastwirt Anton Schimke. Anno 1906 kauft Ernst Strauch den Gasthof. Mit dem Verkauf des Gasthofes 1922 an die Stadt endet nach rund 150 Jahren die Geschichte einer weiteren Gaststätte in Aschersleben. >>>



Der Bürgergarten im Jahr 1915



Ansicht um 1880



Ansicht der Dampf-Bier-Brauerei Wahrendorf um 1860



Ansicht des Restaurants „Bürgergarten“ um 1920

Jetzt zuschlagen!  
Finanzieren zu  
Konditionen,  
die Sie  
umhauen.



**Cornelia Brandt**  
Telefon: 0176-24 62 36 89  
cornelia.brandt@wuestenrot.de

Hinter dem Turm 11 • Aschersleben



Für Sie vor Ort im Einsatz

**EP: Heinecke**  
ElectronicPartner

- TV ■ PC/MULTIMEDIA ■ HEIMVERNETZUNG
- SATELLITEN-TECHNIK ■ MOBILFUNK
- ELEKTRO-HAUSGERÄTE ■ KAFFEEVOLLAUTOMATEN

Verträge und Ummeldung bei **PYUR**  
Wir leisten viel für Sie.

Inh.: Ralf Heinecke ■ 06449 Aschersleben ■ Tie 11  
Tel.: 03473 807477 ■ E-Mail: ep-heinecke@t-online.de

**HMI** Ihr starker Partner mit neuem Team



**Reifen – Auto – Service**  
Ihr HMI-Partner **Hartmut Kümmel** e.K.  
Gewerbegebiet Güstener Straße • Aschersleben • Ottostr. 4  
Tel. 03473 - 80 69 58 • Fax 03473 - 81 21 50  
Öffnungsz.: Mo. – Fr. 7.45 – 16.30 Uhr • Sa. nach Vereinbarung

**HK**

Fenster und Türen  
Rollladen- und  
Sonnenschutztechnik  
Wintergärten und  
Terrassendächer

**Holger Jammernann** ... wir stellen alles  
in den Schatten!

Über den Steinen 2 • 06449 Aschersleben  
Telefon: 03473-28 48 • Fax: 03473-84 03 65  
Funk: 0176 - 23470784 • Meisterhandwerk@googlemail.com



**MAHNERT**  
DRUCK. DESIGN. DIGITALES

**Druckerei Mahnert GmbH**  
Hertzstraße 3 | 06449 Aschersleben  
T +49 (0)3473.8703.0  
info@mahnert-druck-design.de  
www.mahnert-druck-design.de

**DAMALS WIE HEUTE  
IHR ANSPRECHPARTNER  
IN SACHEN  
DRUCK & WERBUNG.**

## Historisches Aschersleben – Alte Gasthäuser

# UNTER DEM NAMEN „C. RAMDOHR'S CONDITOREI“

**D**ieses Gaststättensymbol steht für den ehemaligen Gasthof „Guldener Stern“ auf dem Graben Nr. 34. Leider existiert kein altes Bild dieses Hauses.



Symbol Gasthof „Guldener Stern“

Der Gasthof entstand im Rahmen der baulichen Erweiterung der Stadt infolge der Zunahme der Bevölkerung. Nach den Forschungsarbeiten von Frau Ernst begann die Bebauung um 1696. Zu dieser Zeit nannte man die Gegend „Beym Stern“, wahrscheinlich nach dem ersten Haus, dem Stern. Als Gastwirtschaft wird das Haus erstmals 1703 urkundlich mit dem Namen „Zum Guldnen Stern“ erwähnt. Sie prägte mit ihrer kerzenbeleuchteten Gaststube



Die „Stern“-scheune

und tiefhängenden Eichenbalken die Ascherslebener Gastlichkeit dieser Zeit. Berichtet wird, dass vor allem Kaufleute und Ratsherren, Reisende und Ackerbürger hier ihren Früh- und Abendschoppen aus Malz und Hopfen nach dem deutschen Reinheitsgebot von 1716 tranken. Da der Wirt reichlich Wildbrett oder eine große Pfanne mit Speck und Eiern bereithielt und manchmal auch eine frisch geräucherte Schlackwurst aus dem Rauch holte, war das Haus wahrlich ein goldener Stern für die Gäste.

Eine große Scheune im Hinterhof wurde 1886 zu einem Ausspann und einer Unterkunft umgebaut und eingerichtet. Sie wurde 1934



Das Eichenamt

das Wohnhaus. Anno 1860 wird das Haus nicht mehr als Gasthof geführt. Ab 1862 betreibt der Ökonom Theodor Walkhoff im Grundstück einen Betrieb zur Herstellung von Kraftfuttermitteln. Heute ist hier ein Geschäft für Rundfunk- und Fernsehetechnik. Zum Grundstück auf dem Graben Nr. 34 gehörte auch eine größere Scheune. Sie wurde 1716 als sogenannte Sterbscheune auf dem freien Platz gegenüber dem Gasthof (Ecke Douglasstraße – Auf dem Graben) gebaut. Da sie längere Zeit nicht benutzt wurde, konnte man durch die Löcher im Dach die Sterne zählen; deshalb gab ihr der Volksmund den Namen „Sternscheune“. Erst 1923/24 musste sie einem Neubau, einem Eichenamt weichen.

Ein seinerzeit bekanntes und beliebtes Lokal war auch ehemals „Ramdohr's Kaffeehaus“. Es befand sich in der Taubenstraße, dem heutigen Haus Nr. 1. Der Ausgang war die Gaststätte „Weißer Schwan“ in der alten Nr. 235. Wann er eingerichtet wurde, ist nicht bekannt. Anno 1787 zahlt ein Peter Kühne erstmals Schankzins an die Kämmererkasse. Also muss zu dieser Zeit die Gaststätte bereits bestanden haben. In der Folge gab es mehrere Besitzerwechsel. 1876 erwirbt der Conditior Carl Wilhelm (Besitzer von Nr. 236) das Haus 235 und erweitert so seine Konditorei um die alte Schenke. Das vereinte Haus wird nun unter dem Namen „C. Ramdohr's Conditorei“ geführt. Nachfolgend wurden zahlreiche Neu- und Umbauten durchgeführt, die zu der heutigen Erscheinung führten. Eine gut geführte, solide eingerichtete Gastwirtschaft mit sehr gutem Angebot war die Voraussetzung für zahlreiche Kundschaft. Nach 1950 übernahm die HO das Haus und richtete im Erdgeschoss das Café Central mit 80 Sitzplätzen ein. In der oberen Etage waren Büroräume der HO-Verwaltung ansässig. Gegenwärtig ist in diesem Haus das Eiscafé „Pellegri“ ansässig, geführt von den Nachkommen der Familien Pellegri-Strube. >>>



„Ramdohr's Kaffeehaus“ um 1940



Café Central mit 80 Sitzplätzen



Foto@VOICToGraphie

**Stromanbieter-  
wechsel?  
Nicht mit mir!**

[www.sw-aschersleben.de](http://www.sw-aschersleben.de)



**Öffnungszeiten**  
Mo. – Sa. 7 – 20 Uhr



*Fragen Sie uns!*



*Plattenservice*



*Warme Küche*

**Wir sind Ihre  
Catering-Experten -  
damit Sie entspannt  
feiern können!**

Unsere Verkäufer/innen an den  
Bedienungstheken sind immer für Sie da!

**E-Center Aschersleben Heiko Grunert e.K. - Seegraben 5 - Tel. 03473 - 922214**

## Historisches Aschersleben – Alte Gasthäuser

# RESTAURATION UND CAFÉ VOR DEM WASSERTHORE

Die Mitglieder der Geschichtswerkstatt der Kreisvolkshochschule, zu denen auch die Autoren unseres Heftes „Aschersleben – damals & heute“ gehören, haben im Jahr 2007 eine sehr umfassende Broschüre über die Geschichten Aschersleber Gasthäuser zusammen getragen. Auf rund 80 Seiten wurden Einblicke in das Gaststättenwesen unserer Stadt gewährt. Wir ergänzen „Aschersleben – damals & heute“ mit den nachfolgenden Episoden aus dem Heft der Geschichtswerkstatt.

Im Jahr 1733 wurde der Grundstein für das Haus Vor dem Wassertor Nr. 40 gelegt, um es als „Restauration und Café vor dem Wasserthor“ zu nutzen. Um 1900 war es zwei bis drei Jahrzehnte im Besitz vom Wirt H.O. Siegfried, ehe

es nach 1910 Oskar Rätzel übernahm, der es lange Zeit auch als Tanz-Café betrieben hat und den Namen „Café Rätzel“ gab.

Im Adressbuch von 1947/48 erscheint als Inhaber des „Kaffee Rätzel“ W. Klanert. Im Oktober 1960 übernahm HO die Gaststätte mit einer Kapazität von 50-60 Plätzen und gab ihr den Namen „HOG Treffpunkt“.

Im Jahr 1960 wurde Herr Flügel der Objektleiter – zuvor in der Gaststätte „Bauernstube“, vor dem Hohen Tor, tätig – und vielen Ascherslebern bekannt. Nach ihm übernahm die HOG das Ehepaar Ullmann, welches später im „Café Freundschaft“ anzutreffen war.

1987 wurde die Gaststätte „Treffpunkt“ für ein Jahr geschlossen, um sie zu sanieren. Es konnte aber nur das Notwendigste gemacht werden. Hin und wieder mangelte es am Gaststättenniveau, wie



Außenansicht von 1977



Außenansicht von 2005

in einer Kritik ersichtlich: Gäste hatten sich z.B. in einem Presseartikel vom 11.7.1989 darüber beschwert, dass man um 16.00 Uhr keinen Kaffee und Kuchen mehr bekam, sondern nur zwischen alkoholfreien und alkoholhaltigen Getränken oder Soljanka wählen konnte. In den Folgejahren verkam das Objekt mehr und mehr. Erst im September 1999 erfolgte die Wiedereröffnung unter dem alten Namen „Vor dem Wasserthor“.

Der neue Besitzer (seit 1998) hatte das inzwischen innen und außen heruntergekommene denkmalgeschützte Gebäude, das seit seinem Bestehen bereits einige Umbaumaßnahmen erfahren hat, aufwändig renoviert. Zusätzlich zum Gastraum wurde hinter dem Haus an der Eine ein Biergarten eingerichtet. Bald gab es noch einmal einen Wechsel und man konnte beim „Schwejk“ einkehren und böhmische Spezialitäten genießen. >>>



Der Treffpunkt in den 1960er Jahren

Der Treffpunkt im Jahr 1988

**Hobein** Ihr Fachhändler  
in Aschersleben  
für Land-, Haus-  
und Gartentechnik

Landtechnik GmbH





Am Spittelsberg 12 • 06449 Aschersleben  
Tel. 03473 - 87340 • [www.hobeinlandtechnik.de](http://www.hobeinlandtechnik.de)

...aktiver durch  
(be-)handeln

Ergotherapie Motopädie  
Praxis Weiß GbR

Andreas Weiß (Ergotherapeut, Motopäde) • Holger Weiß (Dipl. Ergotherapeut, Motopäde)

Magdeburger Straße 32 • 06449 Aschersleben  
Tel.: 03473 - 812556 • Funk: 0170 - 8144887  
[www.ergo-praxis-weiss.de](http://www.ergo-praxis-weiss.de)  
e-mail: [aschersleben@ergo-praxis-weiss.de](mailto:aschersleben@ergo-praxis-weiss.de)

**SWA**  
STADTWERKE ASCHERSLEBEN

  
**WILLIG**  
Sicherheitstechnik  
24h Türöffnungen  
Schließsysteme  
Zutrittskontrolle  
Türreparaturen

[www.st-willig.de](http://www.st-willig.de)  
06449 Aschersleben

80 88 88

Für jede  
Jahreszeit  
der passende  
Schuh!

  
**FLY  
LONDON**



**VÄUPEL**  
Schuhe & Mode  
Aschersleben  
Markt 16 - 18 im ELKA

[www.albrecht-kuechen.de](http://www.albrecht-kuechen.de)

**Albrecht**  
Küchenstudio  
Qualität seit 30 Jahren

Stadt Seeland  
06467 Hoym  
Wasserstr. 8-9  
Tel. 03 47 41-4 74

**In schönster Frische:**  
Unsere zeitgemäßen Küchen machen so richtig Lust und Laune aufs gemeinsame Kochen und Genießen. Durchdacht geplant und komfortabel ausgestattet, begeistern sie auf den ersten Blick.

- Beratung
- Küchenumbau & Transport
- Planung in 3-D-Grafik
- Siemens life Kochschule  
Termine im Internet
- Aufmaß vor Ort
- Montage und Service

*Die Küche nach Maß*

Küchenluxus - den man sich leisten kann! Kurze Fahrt - viel Geld gespart!

**IMPRESSUM** **Aschersleben** damals und heute

Verlag:  
Wochenspiegel-Verlags-  
Gesellschaft mbH & Co. KG  
Fiete-Schulze-Straße 3  
06116 Halle (Saale)

Geschäftsstelle  
Super Sonntag / Wochenspiegel:  
Breite Straße 31  
06449 Aschersleben  
Tel. (03473) 84 07 30

Geschäftsstellenleiter Super Sonntag /  
Wochenspiegel Aschersleben:  
Martin Lampadius

Anzeigenberatung:  
Indra Kolsen, Uwe Lampe und  
Helmut Zeising

Redaktionsleitung: Brigitte Klopstein

Auflage: 17.500 Exemplare

Satz & Layout:  
Layoutzone, Silvio Merkwitz  
Wilhelmstraße 21, 06449 Aschersleben

Druck:  
Druckerei Mahnert GmbH  
Hertzstraße 3, 06449 Aschersleben

Für ihre Mitarbeit danken wir:  
Walter Strutz, Frank Reisberg,  
Geschichtswerkstatt, Stadt Aschersleben

## Historisches Aschersleben – Alte Gasthäuser

# WAASSTE, MILLERN SAANE SINN ÄM AM SCHEENSTEN

**D**as „Café Quasthoff“, Über den Steinen Nr. 8 (beim einstigen Steueramt), bekam im April 1895 die erste Konzession.

In der Zeitschrift „Möhrenkopp“ Nummer 63 vom Dezember 1985 war folgende kleine Anekdote veröffentlicht worden: Ort der Begegnung: Café Quasthoff, Ecke Über den Steinen/Grauer Hof. Der breite Aufgang hatte eine große Podestfläche, auf der Vater Quasthoff, nach Fertigstellen des Mittagstisches, seine wohlverdiente Zigarre genoß und Zeuge eines Gesprächs wurde:

Karl, schwerhörig – auf dem Graben wohnend – trifft Wilhelm, ebenfalls dort wohnend.

Wilhelm: „Karel, wo kimmsten mit daan Hänkeltopp her?“

Karl: „Ich hawe mich ba Millern (Kolonialwarenhändler Ecke Ölstraße/Darre, gegenüber Käse Ebert) anen marjinierten Häring jeholt.“

Wilhelm: „Ja, da well eck dech och hen.“

Karl: „Waaßte, Millern saane sinn äm am scheensten.“

Wilhelm: „Wie jeh’t’s enne daane Fraue?“

Karl: „Ja, ja, mit Pellkartoffeln schmecke se am scheensten.“

Wilhelm: „Das waaß eck, aber was machten daane Fraue?“

Karl: „Na ja, wenne noch anne Jurke dran schnaden tust un an trop-

pen Mooneel, denn jeh’ts besser.“

Wilhelm: „Ach jetzt kannste mich ma am ..... lecken!“

Karl: „Ja ja, da ist deck och das anziye wo me noch Appedit drupp harre, Machs man jut.“

1920 wurde der Gasthausbetrieb eingestellt, ein Bürohaus entstand, in dem lange Jahre das Katasteramt und der Liegenschaftsdienst sowie Abteilungen des Rates des Kreises untergebracht waren. Jetzt ist es Wohnhaus und steht zum Teil leer.

Wir hoffen natürlich, dass Ihnen unsere kleine Reise durch das historische Aschersleben – unsere kleine „Kneipentour“ – wieder gefallen hat. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und beim Erinnerungen austauschen.

**Gewinnspiel:** Die Autoren der Geschichtswerkstatt der Kreisvolkshochschule beschreiben in einer 80seitigen Broschüre „Bei einem Wirte wundermilde. . .“: viele weitere Geschichten Aschersleber Gaststätten. Wenn Sie eine dieser besondere Broschüre gewinnen wollen, dann schreiben Sie uns gerne eine Postkarte an Wochenspiegel, Damals & Heute, Breite Straße 31, 06449 Aschersleben. Unter allen Einsendern verlosen wir 5 Hefte der Broschüre „Bei einem Wirte wundermilde. . .“. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Das Gewinnspiel endet am 31.12.2020.

Smart Region GmbH  
Lehrter Straße 15  
09418 Staßfurt

smart  
Region Salzlandkreis

# salzlandkarte.

wir sind regional

Staßfurt Salzlandkreis  
Schönebeck Salzlandkreis  
Aschersleben Salzlandkreis  
Bernburg Salzlandkreis

Sie unterstützen mit dem Kauf der Salzlandkarte viele inhabergeführte Geschäfte im Salzlandkreis. Sie erhalten die Vielfalt des Angebotes, stärken die Lebensqualität und den Wirtschaftsstandort Salzlandkreis. Die Liste der Akzeptanzstellen unter [www.salzlandkarte.de](http://www.salzlandkarte.de).

markiert durch

Salzlandsparkasse  
Kaufmannsgasse  
Gewerbeverein Staßfurt

TONFLINK Gruppe  
[www.salzlandkarte.de](http://www.salzlandkarte.de)

**SWA**  
STADTWERKE ASCHERSLEBEN

24 h  
Notfall  
03473  
923535

Wir  
sind hier  
zu Hause!  
**SWA**  
STADTWERKE ASCHERSLEBEN



**Mit QR-Code zum  
SWA-Kundenportal**

Scannen Sie einfach den QR-Code und Sie gelangen auf die Seiten des Privatkundenportals Ihrer Stadtwerke Aschersleben. Probieren Sie einfach mal aus!

[www.sw-aschersleben.de](http://www.sw-aschersleben.de)

# FITNESSPARKS ASCHERSLEBEN UND HETTSTEDT

## „Wir liefern Lösungen.“

### TOP AUSSTATTUNG

Die Fitnessparks verfügen über moderne und innovative Gerätebereiche, großzügige Kursräume, Bereiche für Functional Training mit Kinesis sowie eine großzügige Saunalandschaft. Bei der Wahl unserer Konzepte ist nur eines wichtig: Ihr Erfolg!

### TOP ATMOSPHÄRE

Nichts spornt mehr an, als eine Atmosphäre in der Sie sich wohl fühlen können. Eine außergewöhnliche Raumgestaltung, ein begeistertes Team und Menschen, für die die Clubs ein zweites Zuhause darstellen, sorgen für Motivation pur.

### TOP BERATUNG

Jeder Mensch ist anders. Und jede Figur auch. Deshalb legen wir größten Wert auf persönliche und kompetente Beratung. Bei uns treffen Sie auf erfahrene Trainer und Therapeuten, die Ihnen auf Wunsch ganz individuelle Programme erstellen und passende Konzepte empfehlen. Immer unter dem Motto: So individuell wie Sie – in jedem Alter.



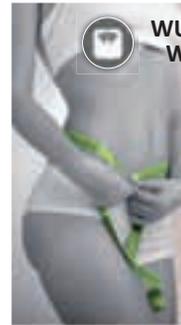
**HERZ-KREISLAUF-ZENTRUM**

Eine große Auswahl an Geräten für das Herz-Kreislauftraining macht Ihr Programm abwechslungsreich und effektiv. Für mehr Ausdauer und Gesundheit im Alltag.



**RÜCKEN-ZENTRUM**

Wer kennt es nicht? Das Kreuz tut weh und jeder Schritt wird zur Qual. Dauern die Beschwerden über einen längeren Zeitraum an, verliert das Leben zusehends an Qualität. Bewegung wird immer mehr vermieden, der Schmerz nimmt zu. Wir zeigen den Weg aus dem Teufelskreis.



**WUNSCHGEWICHT, WOHLFÜHLFIGUR**

Wir bieten Ernährungs- und Figurkonzepte für alle, die auf dem Weg zu ihrer Wunschfigur sind. Egal ob Sie abnehmen oder ganz gezielt Ihren Körper formen möchten.



**REHASPORT § 44 SGB IX**

Der Reha-Sport-Bildung e.V. ist ein kompetenter Verbund in allen Bereichen der Bewegung von Menschen mit chronischen Erkrankungen, von Unfall- und Sportverletzungen sowie des Rehasports. Für alle mit Problemen mit inneren Organen, Schlaganfall, Diabetes, Bluthochdruck, Asthma, Adipositas, Rheuma und bei Orthopädischen Problemen wie Knie-, Hüft-, Schulteroder Rückenproblemen, Arthrose, Osteoporose oder künstliche Gelenken.

# Gesundheit hat einen Namen

## Reha-Sport-Bildung e.V.

**Rehasport ist eine Möglichkeit zur Behandlung von chronischen Erkrankungen, Unfall- und Sportverletzungen.**

**FÜR WEN KOMMT DER REHASPORT IN FRAGE?**

Rehasport können für jede in Frage, deren körperliche Funktionen, gestörte Fähigkeit oder sonstige Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe im Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist, sofern eine Beweisträufung zusammenfällt. Auch bei Bewegungsstörungen, Stenose und Diszomenen kann Rehasport verordnet werden. **JEDER hat Anspruch auf Rehasport!**

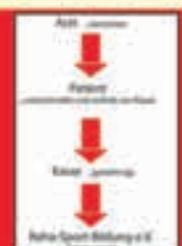
**WIE KANN ICH REHASPORT FÜR MICH IN ANSPRUCH NEHMEN?**

Der Arzt empfiehlt den Rehasport und verordnet diesen auf einem dafür vorgesehenen rosa Formular. (Muster 56 „Antrag auf Kostenübernahme für Rehabilitationssport“ auch bei uns erhältlich.) Der Patient schickt das fertig ausgefüllte und von ihm unterzeichnete Formular an die Krankenkasse und erhält nach wenigen Tagen dieses genehmigt zurück. Der Patient kommt mit dem ausgefüllten und genehmigten Formular zu uns.

**Vom Arzt verordnet und von Ihrer Krankenkasse unterstützt.**

Der Gesundheitssport des Reha-Sport-Bildung e.V. wird durch alle gesetzliche Krankenkassen unterstützt.

In Zusammenarbeit mit dem Thüringer und Sachsen-Anhalter Behinderten- und Rehasportverband.



Vermieter und offizieller Förderer des Reha-Sport-Bildung e.V.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:



Am Spittelsberg 6  
06449 Aschersleben  
Tel. 03473 / 222 084  
[www.fitnesspark-aschersleben.de](http://www.fitnesspark-aschersleben.de)

Markt 51-53  
(Summa Passage)  
06333 Hettstedt  
Tel. 03476 / 85 74 761  
[www.fitnesspark-hettstedt.de](http://www.fitnesspark-hettstedt.de)

E-Mail:  
[info@fitnesspark-aschersleben.de](mailto:info@fitnesspark-aschersleben.de)

**Gesundheits Sport** des  
**REHA-SPORT-BILDUNG e.V.**



Am Spittelsberg 6  
06449 Aschersleben  
Tel. 03473 / 222 084  
[www.fitnesspark-aschersleben.de](http://www.fitnesspark-aschersleben.de)



Markt 51-53 (Summa Passage)  
06333 Hettstedt  
Tel. 03476 / 85 74 761  
[www.fitnesspark-hettstedt.de](http://www.fitnesspark-hettstedt.de)

## Max Schumann-Möbel



www.moebel-schumann.de  
Das Möbelhaus Ihres Vertrauens

### Filiale Hoym



### Wir bieten:

z.B. Wohnlandschaften, Wohnwände,  
Polstermöbel, Küchen nach Maß, Betten,  
Schränke, Tische, Stühle, Matratzen,  
Lieferung mit Montage, Finanzierung u.v.m.

**0% Finanzierung, keine Anzahlung,  
keine Zinsen, keine Gebühren**

### Filiale Aschersleben



**HOYM**, Gewerbegebiet direkt an der B6  
Tel. 034741 - 7 18 72 wenniges@kuechen.de  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 18.30 Uhr, Sa. 9 - 16 Uhr



**ASCHERSLEBEN** Güstener Straße 18  
wenniges@kuechen.de Tel. 03473 - 69 92 620  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18.30 Uhr, Sa. 10 - 16 Uhr



### „Hallo Baby!“- Bonusprogramm

Informieren Sie sich über  
das besondere Stadtwerke-  
Angebot für junge Familien!



## Gödecke & Maaß GbR

- Akustikbau • Decken, Wände, Laminat • Türen, Fenster
- Innenausbau • Fußbodenverlegearbeiten • Dachgeschossdämmung
- Kellerdeckendämmung • Schall- und Brandschutz

**1999**  
**2021**



Den Innenausbau in trockenen Tüchern haben.

**Aschersleben.** Gödecke & Maaß, dieser Firmenname hat seit nunmehr 21 Jahren einen guten Klang in der Region Aschersleben, wenn es um den gesamten Komplex Innenausbau und Trockenbau geht. Was 1999 als Zwei-Mann-Unternehmen begann, hat sich heute in der Baubranche fest etabliert. Immerhin haben die beiden Inhaber Frank Gödecke und Ralf

Maaß ihr Unternehmen im Laufe der zurückliegenden 21 Jahre auf solche fundierten Füße stellen können, dass zusätzlich zwei feste Arbeitsplätze geschaffen werden konnten.

Heute stehen im Firmenlogo die beiden Begriffe Elementebau und Multiservice. Damit machen Gödecke & Maaß deutlich, dass sich dahinter ein riesiges Leistungsspektrum verbirgt. Stellvertretend seien hier nur die Sparten Akustikbau, De-

**Anlässlich unseres 21-jährigen Firmenjubiläums möchten wir uns bei unserer Kundschaft sowie bei allen Geschäftspartnern und unseren Mitarbeitern für das entgegengebrachte Vertrauen und für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.**

cken - Wände - Laminat, Türen und Fenster, der komplette Innenausbau, Fußbodenverlegearbeiten, Dachgeschoss- und Kellerdeckendämmung sowie Schall- und Brandschutz genannt. 21 Jahre erfolgreich am Markt tätig zu sein, das setzt eine in jeder Hinsicht erstklassige Arbeit voraus. Dass das so ist, davon zeugen nicht zuletzt die Referenzobjekte, die auf der Homepage des Unternehmens unter [www.gödecke-maaß.de](http://www.gödecke-maaß.de) zu finden sind.



v.l. Frank Gödecke, Heiko Bornack, Karsten Voigt und Ralf Maaß

